

Einleitung.....	11
1 Zu einigen Aspekten der Wirtschaftsgeschichte Nicaraguas	15
Einleitung	15
1.1 Das Agroexportmodell	16
1.1.1 Die Integration Nicaraguas in die Weltwirtschaft durch den Kaffeeanbau	19
1.2 Die Politik in den 50er und 60er Jahren: Ausweitung des Baumwollanbaus und Beginn des Industrialisierungsprozesses im Rahmen des Gemeinsamen Mittelamerikanischen Marktes	22
1.3 Die Politik der 70er Jahre und die Diversifizierung der Exportprodukte durch die Erhöhung der Fleisch- und Zuckerrohrausfuhren	29
1. 4 Zu den ökonomischen und sozialen Folgen des auf den Agrarexport orientierten Modells	34
2 Der theoretische Rahmen des sandinistischen Konzepts zur Überwindung der Unterentwicklung und der ökonomischen Dependenz.....	37
Einleitung	37
2.1 Die Entwicklungstheorie der CEPAL	40
2.1.1 Das Modell Zentrum – Peripherie	43
2.1.2 Die tendenzielle Verschlechterung des „Terms of Trade“	48
2.1.3 Die strukturalistische Inflationskonzeption.....	52
2.1.4 Die Option der Transformation in der Theorie vom peripheren Kapitalismus: Synthese zwischen Sozialismus und Liberalismus und importsubstituierender Industrialisierung.....	55
Synthese zwischen Sozialismus und Liberalismus	55
Die importsubstituierende Industrialisierung	57
2.2 Die Dependenztheorie.....	58
2.2.1 Die historisch-strukturelle Dependenzanalyse.....	58
2.2.2 Die neomarxistische Dependenz	60
2.2.2.1 Die Dependenzkategorie	62
2.2.2.2 Die Überausbeutung der Arbeitskraft.....	63
2.2.2.3 Der Kapitalkreislauf im abhängigen Kapitalismus	65
2.2.2.4 Die Gestaltung verschiedener Arten von Abhängigkeitsstrukturen	66
2.2.3 Die Debatte zwischen den „Dependentistas“	67
2.3 Die Thesen des Übergangs zum Sozialismus in den Ländern der Peripherie.....	71
2.3.1 Die Artikulierung der verschiedenen Produktionsformen	73
Im Sektor I.....	75
Im Sektor II.....	76
2.3.2 Die Reintegration in die internationale Arbeitsteilung	77
2.3.3 Die Arbeit und die Verteilung.....	79
2.3.4 Die Bildung der Preise und die Aneignung der Überschüsse	81
2.3.5 Die Planung und das makroökonomische Management.....	83
2.3.6 Die Akkumulation und die ökonomische Entwicklung	85
2.3.7 Die Verteidigung und die Ökonomie im Übergang zum Sozialismus	87
3 Das politische und sozio-ökonomische Konzept der strukturellen Transformationen der sandinistischen Regierung	89
Einleitung	89
3.1 Die FSLN und das sandinistische Gedankengut	91
3.1.1 Die FSLN.....	91
3.1.3 Das sandinistische Gedankengut.....	93

3.2 Das politische Konzept.....	96
3.2.1 Der politische Pluralismus.....	97
3.2.2 Eine blockfreie Außenpolitik.....	100
3.2.3 Die gemischte Wirtschaft.....	100
3.3 Das Konzept der strukturellen Transformation und seine Elemente.....	106
3.3.1 Die Agrarreform.....	107
3.3.2 Die Bildung des Volkseigenen Sektors und die Nationalisierung des Bankensystems und des Außenhandels und die Errichtung des Staates als Akkumulationszentrum.....	
4 Die Wirtschaftspolitik der ersten zwei Jahre.....	116
Einleitung.....	116
4.1 Die wirtschaftlichen Ziele 1980-1981.....	117
4.1.1 Wachstum und Umverteilung.....	117
4.1.2 Das makroökonomische Gleichgewicht.....	120
4.2 Die Außenwirtschaftspolitik.....	122
4.2.1 Die Handelspolitik.....	124
4.2.1.1 Die Exportpolitik.....	124
4.2.1.2 Die Importpolitik 1980-81.....	127
4.2.2 Die monetäre Außenwirtschaftspolitik.....	129
4.2.2.1 Die Wechselkurspolitik.....	130
4.2.2.2 Die Neuverhandlung der Auslandsschulden.....	132
4.3 Ergebnisse der hochgradig expansiven Politik: inflationärer Druck und äußeres Ungleichgewicht.....	132
5 Die Stabilisierungsversuche 1982-1984.....	133
Einleitung.....	134
5.1 Die Logik der Wirtschaftspolitik.....	136
5.2.1 Die Exportpolitik.....	141
Die Garantiepreise für Exportprodukte.....	141
Die Zertifikate für Devisendepots.....	143
5.2.1 Die Importpolitik.....	144
5.3 Die monetäre Außenwirtschaftspolitik.....	148
5.3.1 Der Wechselkurs.....	148
5.3.2 Die Erhöhung der Auslandsschuld und ihre Beziehung zum Akkumulationsmodell.....	152
6 Der Versuch der Anpassung 1985-1987.....	156
Einleitung.....	156
6.1 Die ökonomische Situation Anfang 1985.....	157
6.1.1. Die inneren wirtschaftlichen Bedingungen.....	158
6.1.1.1 Der inflationäre Prozeß und das enorme Haushaltsdefizit.....	158
6.1.1.2 Die Verschlechterung der vorhandenen Kapazitäten und das Entstehen neuer Investitionen.....	160
6.1.1.3 Die Verzerrung des Preissystems, die Schattenwirtschaft und die niedrige Arbeitsproduktivität.....	160
6.1.2. Der Außensektor.....	163
6.1.2.1. Die negativen äußeren Störungen, die Blockade und der ökonomische Boykott und die Verschlechterung der Austauschrelationen.....	163
6.1.2.2. Der überbewertete Wechselkurs.....	164
6.1.2.3. Das Strukturdefizit der Zahlungsbilanz.....	165
6.2 Die Maßnahmen der Anpassung 1985.....	166
6.2.1 Die Kontrolle der Inflation durch die Reduzierung des Haushaltsdefizits.....	166

6.2.2 Die Restriktion der Geldpolitik, die Korrektur des Preissystems und die Abwertung des Córdoba	168
6.3 Entwicklung der Volkswirtschaft bis 1987	169
6.3.1 Die Verschärfung der Inflation (Maßnahmen von März 1986 und Juni 1987)	169
6.3.2. Der Außensektor in den Jahren 1985-1987	173
6.3.3 Die Entwicklung des Wechselkurses und seine Auswirkungen in der Volkswirtschaft	175
6.3.4 Die Entwicklung der Auslandsverschuldung	178
7 Die Wirtschaftsreform	180
Einleitung	180
7.1. Das Konzept	182
7.2. Die Maßnahmen vom Juni 1988	188
7.3. Die Anpassung von 1989	194
7.4. Die Entwicklung des äußeren Sektors 1988 und 1989	196
7.4.1. Die Handelsbilanz	196
7.4.1.1. Der Export	196
7.4.1.2. Die Importe	201
7.4.2. Der äußere monetäre Sektor	202
7.4.2.1. Der Wechselkurs	202
7.4.2.2. Der Saldo der Zahlungsbilanz und seine Finanzierung	203
7.5 Einige Betrachtungen der ökonomischen und politischen Situation am Ende der sandinistischen Regierung	205
Abkürzungsverzeichnis	211
Verzeichnis der Tabellen	213
Bibliographie	217